

Gefahren mit sich bringt. Wir können daher feststellen, daß gerade die Politik der atomaren Aufrüstung in Westdeutschland und Westberlin auch in Westberlin die Massen in Bewegung gebracht hat. Es blieb einigen Leuten nichts anderes übrig, als die Bildung von Ausschüssen gegen den Atomtod gutzuheißen, obwohl sie es ursprünglich gar nicht wollten. Große Jugenddemonstrationen gegen den Atomtod, größere Versammlungen wurden durchgeführt, und, Genossen, ich glaube, das, was sich unmittelbar in diesen Tagen abspielt, zeigt ganz deutlich die Stimmung. An der sogenannten „Freien Universität“ fand eine Abstimmung unter den Studenten statt, die sich in der Mehrheit für eine Volksbefragung gegen den Atomtod erklärten. Man muß sich vorstellen, die sogenannte „Freie Universität“ ist eine Gründung gegen die Deutsche Demokratische Republik, und hier hörte dann die Gemütlichkeit von der sogenannten Demokratie auf, hier griff sofort der Senat unter Willy Brandt ein, hier meldeten sich die sogenannten Gründer dieser Universität zum Wort und erklärten, die Universität sei doch zu einem ganz anderen Zweck gegründet worden als zu dem, den die Studenten heute daraus machen wollen. So verändert sich in der Frontstadt Westberlin beim Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik die Lage und wächst die Stimmung des Kampfes gegen die Adenauer-CDU.

Genossinnen und Genossen! Wir möchten sagen, daß auch unter diesem Eindruck die Aktionseinheit der Arbeiter wächst. Die Aktionseinheit der Arbeiter wächst im Kampf gegen den Atomtod. Gegenwärtig sammeln die Arbeiter Westberlins Kampferfahrungen, und wir können hier heute sagen, daß der Klassenkampf sich entwickelt. Es geht gegen die Abwälzung der Lasten der atomaren Aufrüstung auf ihre Schultern.

Immer mehr beginnen die Arbeiter den Unterschied zwischen den Machtverhältnissen der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Herrschaft des Monopolkapitals im Westen zu erkennen. Sie sehen auch immer deutlicher die Konsequenzen, die sich daraus ergeben: Bei uns Preissenkungen und Erhöhung des Lebensstandards und in Westberlin eine große Teuerungswelle und Senkung des Reallohnes.

Diese Dinge wurden deutlich, als vor einigen Monaten in Westdeutschland und Westberlin die in der ÖTV zusammengeschlossenen Arbeiter, das heißt dieBVG-Arbeiter und andere Gemeindearbeiter,